



RCS Newsletter 4 / 2025

Muttenz, im Dezember 2025

Liebe RCS – Mitglieder und RILEY – Freunde

Die Künstliche Intelligenz ist derzeit in aller Munde. Was kann sie und wie weit kann sie uns bei unseren täglichen Problemen helfen. Ich hatte schon lange die Idee, die KI einmal für mich «arbeiten» zu lassen. Was läge näher, als sie zu beauftragen, einem Beitrag für unseren Newsletter zu schreiben. Gedacht - getan und so habe ich folgenden Auftrag formuliert:

«Schreibe mir ein Editorial für den vierteljährlichen Newsletter des Riley Club Schweiz, der kurz vor Weihnachten verschickt wird und mit Weihnachts- und Neujahrswünschen des Vorstandes schliesst. Rund 400 Worte.»

Innerhalb von 10 Sekunden hat mir ChatGPT folgendes Ergebnis präsentiert, das ich hier (unkorrigiert und unverändert) wiedergebe. Die Fotos hingegen kommen aus unserem Archiv.

«Liebe Riley-Freundinnen und Riley-Freunde

wenn die Tage kürzer werden, die Temperaturen sinken und in den Werkstätten wieder etwas mehr Zeit für jene kleinen Projekte bleibt, die während der Fahrsaison liegen geblieben sind, wissen wir: Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Für viele von uns beginnt nun die Phase der Rückschau – auf Stunden hinter dem Lenkrad, auf Herausforderungen in der Garage, auf Begegnungen an Ausfahrten und Clubanlässen. 2025 war in vielerlei Hinsicht ein bewegtes Jahr, geprägt von schönen Momenten und einem starken Gemeinschaftsgefühl, das unseren Club seit jeher auszeichnet.



GV in Willisau

Unsere Fahrzeuge mögen aus einer anderen Ära stammen, doch sie verbinden uns über Generationen und Grenzen hinweg. Bei jeder gemeinsamen Ausfahrt, jedem Treffen am Rande eines Parkplatzes oder jeder technischen Diskussion spüren wir, dass Tradition und Leidenschaft lebendig bleiben, wenn wir sie miteinander teilen. Der Riley Club Schweiz hat auch in diesem Jahr gezeigt, wie wichtig diese Verbundenheit ist – sei es bei den Regionaltreffen, der Jubiläumsausfahrt oder den spontanen Schraubersamstagen, bei denen niemand mit seinen technischen Fragen allein blieb.

Ein besonderer Dank gilt deshalb allen, die sich engagiert haben: den Organisatorinnen und Organisatoren unserer Anlässe, den Helfenden im Hintergrund, den Mitgliedern, die mit ihren Ideen, ihrem Fachwissen und ihrer Zeit zum Gelingen unserer Aktivitäten beitragen. Ein Club lebt von Menschen – und euer Einsatz macht den Riley Club Schweiz zu dem, was er ist: eine lebendige Gemeinschaft, in der Leidenschaft und Kameradschaft selbstverständlich sind.



Weekend 2025 (Haus zur Treib)

Der Blick richtet sich nun bereits auf das kommende Jahr, in dem uns wieder zahlreiche Höhepunkte erwarten. Die Vorbereitungen für die Saison 2026 laufen schon, und wir freuen uns darauf, gemeinsam neue Routen zu entdecken, alte Freundschaften zu pflegen und vielleicht die eine oder andere technische Herausforderung zu meistern. Lasst uns diese Vorfreude mit in den Winter nehmen.

Zum Abschluss möchte der Vorstand allen Mitgliedern von Herzen danken – für eure Treue, eure Begeisterung und die vielen bereichernden Begegnungen. Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 euch Gesundheit, Freude und viele unvergessliche Kilometer im Riley bringen.»

(Text ChatGPT)

Für mich als Laie und mässig Digital-Affinen ist es schon erstaunlich, wie dieser Text, fehlerfrei und ansprechend formuliert in derart kurzer Zeit produziert wird. Und die Entwicklung wird in rasantem Tempo weitergehen – und uns alle - hoffentlich auch unbeschadet - mitnehmen.

Zum Schluss aber doch noch die analogen Wünsche des Vorstandes für eine schöne und geruhige Festtage und ein gesundes und friedliches Neues Jahr! Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen.

Jasmin Ziörjen Werner Schröter

Daniel Schmid

Jonin Schütz.

Urs Meier

Winter-Höck Brunegg 1. November 2025

Unser traditioneller Winter-Höck in Brunegg war ausserordentlich gut besucht. Der Präsident durfte über 30 Rileyaner im Gasthaus «Zu den drei Sternen» begrüßen. Auch Anfahrtswege aus Böblingen und Bregenz waren nicht zu weit, was auch Jasmin Ziörjen, die auch dieses Jahr für die Organisation verantwortlich zeichnete, sehr gefreut hat.



Thomas Lenggenhager's Kestrel wird unter die Lupe genommen

Vom Vorstand mussten sich für den Winter-Höck der Regalia-Chef und auch der Kassier entschuldigen. In Abwesenheit des Kassiers orientierte der Präsident über den vorläufigen Stand der Jahresrechnung 2025. Das Budget dürfte eingehalten werden, weil einerseits der vorsorglich für die Neugestaltung der Website (noch) budgetierte Betrag nicht benötigt wurde, aber andererseits die Auslagen für das Weekend höher ausgefallen sind. Ob der gute Wein anlässlich des Imbisses im Haus zur Treib der Grund war, wird eine umfassende Analyse zeigen müssen.

Nach der in guter Erinnerung gebliebenen Ausfahrt entlang der Route Napoléon vom vergangenen Jahr, haben viele der damaligen Teilnehmer Fritz Wirz gebeten, sich nochmals für eine ähnliche Tour als Organisator zur Verfügung zu stellen. Da er selbst am Höck nicht anwesend sein konnte, hat er den Vorstand gebeten, seine Bereitschaft heute kund zu tun. Er hat vor, dieses Mal von einem zentralen «Stützpunkt» aus Sternfahrten, bzw. Tagestouren zu unternehmen. Damit entfällt das tägliche Kofferpacken und es wäre auch möglich, eine Tagestour auszulassen. Als Ausgangspunkt hat er die Region Meran-Bozen ins Auge gefasst. Treffpunkt und Beginn der Ausfahrt wäre ein Hotel im Bündnerland/Engadin. Von dort aus würde dann am ersten Tag ins Südtirol gefahren. Vorgesehen wäre eine Durchführung im Jahr 2027 oder 2028 gewesen. Nachdem nun das Klausen Memorial auf 2027 verschoben worden ist, wird die Ausfahrt erst 2028 stattfinden. Fritz wird sich zu gegebener Zeit mit weiteren Informationen melden.

Damit Fritz Wirz sich ein Bild über das Interesse an dieser Ausfahrt machen kann, bittet er alle, die sich vorstellen können, dabei zu sein, sich bei Urs Meier info@riley-club.ch zu melden.

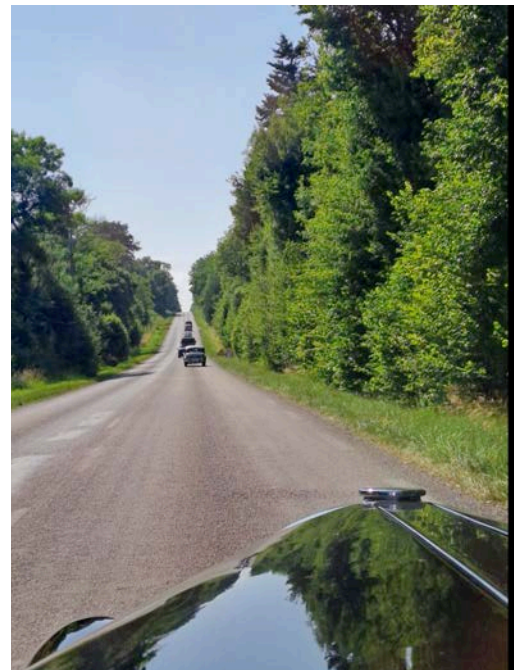


Die «Böblingen»

Bereits während des Apéros und während des feinen Mittagessens durften wir eine Dia-Schau über die Reise der Delegation unseres Clubs an das Centenary Rally 2025 des Riley Motor Club. Aus unzähligen Fotos haben Ella und Bruno Lüscher eine Präsentation zusammengestellt, die die Reise nochmals Revue passieren liess. Der ausführliche Reisebericht ist ja auf unserer Website zu lesen.

Zum Dessert wurden wir nochmals nach England entführt. Diesmal allerdings in Wort und Bild. Beat Schütz und Werner Schröter schilderten zusammen die Erlebnisse der Schweizer Riley-Expedition nach England, gespickt mit vielen lustigen Anekdoten – zum Teil halt auch «very British»

Hier dazu nochmals einige Bilder, die im Bericht nicht publiziert worden sind:



On the road to England



Für einmal gab's was zu schrauben



Very British

Alle Anwesenden dankten den Protagonisten mit einem herzlichen Applaus, dem sich auch der Schreibende gerne anschliesst!



The British Motor Museum Gaydon



Unser Dia-Show-Duo



At Blue Diamond



Happy Birthday!



Das herausgeputzte Geburtstagskind und seine stolzen Besitzer

Nicht nur in England wurde dieses Jahr gefeiert, nein auch aus Möriken gibt es ein Jubiläum zu vermelden. Wobei es dieses Mal nicht wie üblich um eine runde Zahl geht, sondern um zwei «Schnapszahlen».



At the Gala Dinner

Vor genau **77** Jahren verliess der rote Riley RMA, Chassis-Nr. 38S 15007, die Fabrikhallen – damals noch in Coventry, um seine bis heute andauernde Reise anzutreten. Am 1. Juli 1970, also vor **55** Jahren, fand er in Urs Ziörjen einen neuen Besitzer, der – wie man auf dem Foto sieht – ihn sehr gut hegt und pflegt. Der RMA war ja auch der Grund, weshalb Urs, als eines der Gründungsmitglieder unseren Club 1979 aus der Taufe gehoben hat. Wir gratulieren dem Trio aus Möriken und wünschen noch viele Stunden auf gemeinsamer Fahrt!



Riley's in Germany

Dagmar und Uwe Gillert haben mich vor kurzem auf eine in Deutschland produzierte Website aufmerksam gemacht. Diese wird von Helmut Möller, Fotograf und Autor, geführt. Unter www.edle-oldtimer.de erscheinen periodisch Beiträge über Marken, spezielle Modelle, Veranstaltungen der Oldie-Szene, Museen und vieles mehr. Unzählige Bilder machen das Stöbern in den Beiträgen zu einem Genuss.

Seit Mai 2025 ist auch unter dem Titel «Very British and stylish... the Riley RM Series» auch ein Beitrag über «unsere» Marke aufgeschaltet. Es wird über diverse Treffen rund um Hannover berichtet, an welchen Riley's der RM-Serie teilgenommen haben. Es sind in unserem nördlichen Nachbarland – wie man feststellen kann – doch noch einige Rileys unterwegs.

Darunter fällt natürlich auch der Riley RME von Dagmar und Uwe Gillert, der am Klassikertreffen in Seelze (nördlich von Hannover) dabei war und in erwähntem Beitrag vorgestellt wird. Das nachfolgende Foto stammt allerdings vom Briten-Treffen in Steinhude am Meer. Wobei man das «Steinhuder Meer» doch eher als einen See, der auch in der Nähe von Hannover liegt, bezeichnen müsste. Es freut uns natürlich auch, dass unser Club-Logo so prominent gezeigt wird.



(Foto Helmut Möller, edle-oldtimer.de)

Im veröffentlichten Bericht wird auch über die Herkunft der Bezeichnung RM gerätselt. Riley hat sich scheinbar nie dazu geäußert. Vermutlich ist damit einfach «Riley Motors» gemeint. Für viele Riley-Besitzer hiess RM:

«Route Master». 2021 prägte ein Journalist des englischen Journals «Classic Car Weekly» den Begriff «ruddy marvellous» (verdammt grossartig), warum eigentlich nicht?



TERMINE

GV Riley Club
16. Mai 2026

Weekend
29./30. August 2026

Winter-Höck
31. Oktober 2026 Brunegg

Auf unserer Website findet sich die aktualisierte Terminliste.



Riley Club auf Facebook!

RILEY REGALIA SHOP

Daniel Schmid
Wart 80, CH-3512 Walkringen
Tel. +41 (0)79 426 42 14
schmid.daniel@hotmail.com

RCS ERSATZTEILDIENTST

Werner Schröter
Rebstrasse 1/Augwil, CH-8426 Lufigen
Tel. +41 (0)44 813 02 61
werner.schroeter@gmx.ch



Winter is coming!